Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

9 (31.1.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 9. Donnerstag den 31. Januar 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nach Anzeige des Steuererheber Daler ist ein großer Theil der hiesigen Steuerpflichtigen der irren Meynung, der erste April wäre der letzte Zahlungs-Termin der directen Staatssteuern. — Dieß sowohl, als der äusserst schwache Gang des Einzugs in den letzt verflossenen Monaten bestimmt uns — unter Hinweisung auf die ausgetheilten Foderungszettel hiermit den Steuerpflichtigen zu eröffnen: daß in Gemäßheit des ExecutionsGesetzes vom 8. Juli 1817. Abschnitt 7. Kapitel 3. §. 70 bis zum 14. Februar jedesmal alle Steuern abgetragen seyn sollen, und daß nach dieser Zeit die Personal- und RealExecution, so wie die im 4. Abschnitt §. 48 bis 51. vorgeschriebenen Maasregeln ohne nochmalige Mahnung unmittelbar sich folgen werden.

Karlsruhe den 18. Jänner 1822.

Großherzogl. OberEinnehmerey.

Rentzler.

— — —

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Jakob Urban, Bürger in Eggenstein, ist unterm 29. Decbr. 1821 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 18. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein im Gasthaus zum Anker persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 22. Januar 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Kork. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an die in Gant erkannten Gebrüder Jakob und Michael Ilch in Kork zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, ihre Forderungen Dienstag den 5. Februar d. J. vor der GantCommission im Ochsen in Kork anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.

Kork den 15. Jänner 1822.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(3) Rastatt. [UnterpfandsbuchsErneuerung.] Auf Ansuchen der Vorgesetzten haben wir in nachgenannten Orten des diesseitigen Oberamts die Erneuerung der Unterpfandsbücher angeordnet, und zur Sammlung der Schuldurkunden folgende Tage anberaumt, als:

für Waldprechtsweier den 4. und 5. Febr. 1822
" Bischweier " 6. und 7. Febr. 1822
" Rauenthal " 8. und 9. Febr. 1822

Es werden daher alle diejenigen, welche auf Liegenschaften in den Gemarkungen der obbemerkten Gemeinden, aus was für immer einem Grunde Unterpfandsrechte haben, hiemit aufgefordert, ihre besitzenden Urkunden in Ur- oder beglaubigter Abschrift an den genannten Tagen auf den betreffenden Rathshäusern der Gemeinden, vor dem hiezu erkannten Commissaire um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß dieser Zeit, die Ortsvorgesetzten, von den Wirkungen der geleisteten Währschaft und allen weitern Verantwortlichkeiten für die nicht erneuerten Pfandverschreibungen entbunden erklärt werden, und die Pfandgläubiger jeden dadurch für sie entstehen mögenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Rastatt den 2. Januar 1822.

Großherzogl. OberAmt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung] Das dem Bierbrauer Karl Prinz gehörige zweystöckigte Wohnhaus in der langen Straße neben Kammmacher Dreher, und Gürtler David Gumprich gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgerechtigkeit, muß abermals auf Steigerung gesetzt werden, man setzt deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 26. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger RathsKanzley fest; wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 26. Januar 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Nach dem Wunsche der Frau Wittwe des verstorbenen Herrn Hofmusikus Bils wird Dienstag den 5. Februar Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage aus dessen Verlassenschaft in dem Hause des Herrn Finanzrath Dietz in der Schloßstraße Nro. 14. Gold, Silber, 1 Pendül, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, ein neues Kanapee und 6 Sessel mit KarmoisinMoires bezogen, Glaswerk, Steingut, Bronce, Kupfer- Messing- und Zinn-Geschirr und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 28. Jan. 1822.

Großh. OberhofmarschallamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Kanarienvögel zu verkaufen.] Es sind mehrere schöne Kanarien-Vögel, zusammen oder Einzeln zu verkaufen, so wie auch 2 Hecken. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Lammgasse bei Karl Bärenklau, Riemer, ist ein Mansartenlogis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

Bei Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, auf den 23. April zu beziehen.

In der Blumengasse Nro. 8. ist ein Logis hintenaus zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Küche und Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist ein Logis vornenheraus im obern Stock zu vermiethen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis, Theil am Waschhaus.

Bey Hofagent Mayer Salomon in der Adlergasse ist im mittlern Stock ein Logis in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen werden auch weniger Zimmer gegeben.

In der langen Straße bey Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

Bey Mehlhändler Krum in der Blumengasse ist ein Logis hintenaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und kann auch Theilweis abgegeben werden, bis den 23. April zu beziehen.

Bey Zimmermann Schalk, in der Hirschgasse Nro. 4. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhorngasse ist ein Logis vornenheraus zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 85. ist ein Logis ebener Erde, bestehend in einem Laden, Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller, Holzremis, Speicher und Antheil am Garten, und kann sogleich oder 23. April bezogen werden.

Bey Bäckermeister Honloser in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock zu vermiethen mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis gemeinschaftlichem Waschhaus, einem halben Garten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro. 52. ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten. Auch könnte im mittlern Stock für eine Person ein- oder zwey Zimmer abgeben, und bis den 23. April d. J. bezogen werden.

In Nro. 177. auf der langen Straße bei Schuhmacher Winter sind im Hintergebäude zwey Logis zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäckermeister Bühler in der alten Kronengasse ist im Hintergebäude ein Logis aus einer Stube, Küche, Kammer und Holzspeicher bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 4. ist im obern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen. Es kann auch von einer stillen Haushaltung mit aller Zugehör, sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei Adolph Hirsch in der neuen Adlergasse Nro. 28. ist auf den 23. April ein Logis zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein halber Garten nebst Stallung für ein Pferd abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schön tapezierte Zimmer wie auch ein Mansartenzimmer auf den 1. Merz zu vermiethen, für ledige Herrn, mit oder ohne Möbel.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preiße zu vermiethen, und täglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Platz für Holz, und ist sogleich oder bis den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 23. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen.

In der langen Straße Nro. 110. ist im untern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 8. bey Schlossermeister Römhildt sind 2 kleine Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, eins kann sogleich, oder beyde auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, Holzremis, und zugleich im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche, Speicher und Keller, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist ein Logis zu ebener Erde vornen heraus von 3 Piecen nebst Küche, Keller rc. auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, wovon 3 heitzbar sind, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Bey Gürtler Raupp in der Erbprinzenstraße ist im untern Stock ein tapeziertes Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist der untere Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus, und kann den 23. April bezogen werden.

In Nro. 32. in der neuen Herrenstraße, nahe bei der katholischen Kirche, ist im 2ten Stock ein Logis mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehendes Werk ist im Comptoir dieses Blattes zu billigem Preise zu haben, und wird jedem Kaufliebhaber zur Ansicht vorgelegt.

Denkbuch der französischen Revolution von 1789 bis 1793. in 42 Kupfern, mit einem erläuternden Text von Franz Eugen Freyherrn von Seida, 2te Auflage, quer Folio, Memmingen 1817.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 1000 fl. gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 300 fl. zu 5 pCt. auf 2te Hypothek gegen gerichtliche Versicherung für 2500 fl. in hiesige Stadt zu leihen gesucht, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 25. sind einige Fuder gut gehaltene 1819er Weine, auch sind dieselbe Ohmweis, um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Von einem oberländer Weinbesitzer werden sehr gute rein gehaltene Achtkarrer und Bischoffinger 1819er Weine den Saum zu 40 fl. franko Karlsruhe zu liefern angeboten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der große Beifall, welchen die aus Hundehaaren und feiner Wolle bereiteten Gesundheitssohlen, Leibbinden, Kamisole, Aermel, Strümpfe, Gichtwatten zum Ueberlegen bei Einreibungen, desgleichen die Käppchen aus schwarz Kanin, andere aus Gichtschwamm, Reisekäppchen mit Seidenfutter, Halstuchkissen mit Drathfedern, Hüneraugen- und Nägelfeilen, Ziegenhaarsohlen auf Leder und mehreres dergleichen, aus der Fabrik des Hrn. Gobbin zu Berlin, dahier gefunden, haben mich veranlaßt, einen neuen und größern Vorrath davon zu beziehen, was ich in Beziehung auf meine frühere Eröffnung in Nro. 94. dieser Blätter vom v. J., und in der Karlsruher Zeitung Nro. 326. hiedurch bekannt mache. J. F. Döring.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Velten Nro. 233. am Mühlburger Thor, ist angekommen:

Der Freischütz im Klavierauszug, netto 11 fl.
Praeciosa desgleichen = 3 fl.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum, mit einer neuen ein- und zweyspännigen Chaise, und bittet um geneigten Zuspruch; seine Wohnung ist in der langen Straße bey Seiler Weigel Nro. 55.

Georg Haag, Lohnkutscher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da allgemein die Meynung ist, daß gar keine Pforzheimer Kutscher ihre Einkehr im Gasthaus zum Ritter in Karlsruhe haben, so machen wir hiemit bekannt, daß wir wie früher nach Karlsruhe fahren, und im Gasthaus zum Ritter einkehren.

Buck und Weiß von Pforzheim.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehenen Putzmacherin gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

— — —

Ankündigung.

Die Geschichte der Ritterburgen Rodenstein und Schnellert in der Grafschaft Erbach im Hessendarmstädtischen v. Fr. Gottschalk, mit einem Kupfer, ist für 12 kr., so wie Napoleons Tod, Dithyrambe von Lord Byron, aus dem Englischen übersetzt für 6 kr. zu haben, bei Müller und Gräff in Karlsruhe und bei allen Buchhandlungen und Buchbindern im Großherzogthum Baden.

Fremde vom 25. bis 29. Jänner.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Graf v. Puckler und Hr. Limpurg von Nürnberg. Hr. Koch, Finanzrath mit Gattin von Mannheim. Hr. Braun, Kaufmann von Reutlingen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kurrer, Kaufm. von Ißny. Hr. Grab, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Strom, Kaufmann von Burtscheid. Hr. Falck, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Löb, Kaufmann von Sontheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Schulz, Lieutenant von Rastatt. Hr. Wenslau, Kaufm. von Koblenz. Hr. Moppert, Gastgeber von Baden.

Im Kaiser. Hr. Heres, Domainenrath von Amorbach.

Im schwarzen Bären. Freyh. von Menzingen, Kammerherr von Menzingen. Hr. Dulleus, Kaufmann von Kerspe. Hr. Herbert, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Klauß, Kaufmann von Landau. Hr. Wandt, Ober-Lieutenant von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Beck, AmtsAssessor von Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. v. Froben, Major von Rastadt. Hr. Giutani, Kaufmann von Mannheim. Frau von Diemer, von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Oechsle, Controlleur von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. King, Kaufmann von Schienen. Hr. Benz, Partikulier von Ettenheim.

In Privathäusern. Hr. Arnold, Architeckt von Strasburg. Hr. Stern, Diaconus von Gernsbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Januar 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	6	4	5	34	6	30	1 kr. hält	—	7½	—	9¼	Ochsenfleisch	8	8
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	17½	Gemeines =	6	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—						Rindfleisch =	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu					Kuhfleisch =	6	—
Altes Korn	3	12	3	12	4	—	6 kr. hält	1	17	1	21	Kalbfleisch =	6	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod					Räuplingsfl.	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	40	zu 4½ kr. hält	2	—			Hammelfl.	7	6
Haber = = =	2	20	2	20	2	20						Schweinefl.	6	6
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20	dito zu 9 kr.	4	—			Ochsenzunge	8	8
Erbsen d. Srl.	—	—	—	—	—	36	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Ochsenmaul	22	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32						1 Ochsenfuß	8	8
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	6	1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg